

Neues in unserem Archiv

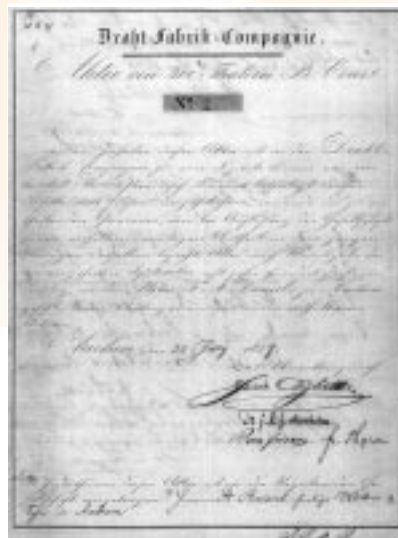
Jahrbuch 2002 des Kreises Euskirchen, Historisches, Erzählungen, Geschichten und Aktuelles, herausgegeben vom Kreis Euskirchen.

Das Monschauer Land, Jahrbuch 2002, XXX. Jahrgang herausgegeben vom Geschichtsverein des Monschauer Landes.

Prof. Dr. W. Kasig übergab unserem Archiv zwei geologische Diplomkartierungen: Geologische Kartierung der Karbonatgesteine im Raume Gressenich-Hastenrath unter besonderer Berücksichtigung der Grenzziehung zwischen Kalk und Dolomit und Geologische Kartierung des Gebietes um die Ortschaft Gressenich sowie eine Abhandlung über die Geologie der mittleren Eifelkalkmulden.

Wir danken herzlich!

Herr Jürgen Baral schenkte uns eine Kopie der ältesten Aktie aus dem Eschweiler-Aachener Raum, eine Aktie der Draht-Fabrik-Compagnie von 1837 mit Unterschriften u. a. von Thyssen.



Termine der Arbeitskreise

AK 1 Geschichtsquellen und Veröffentlichungen

Donnerstag, 11. April 2002, 19.30 Uhr im Archiv Eichendorffstraße 14

AK 2 Stadtteilmforschung Pumpe-Stich

Dienstag, 19. März und 23. April 2002, 17.00 Uhr Jugendheim der Pfarre St. Barbara

AK 3 Eschweiler Mundart

Dienstag, 26. März und 23. April 2002, 19.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Straße 62 a

AK 4 Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe

Dienstag, 19. März 2002, 19.30 Uhr Konferenzraum Talbahnhof

AK 7 Familienforschung

Donnerstag, 21. März und 25. April 2002, 19.30 Uhr KGS Stadtmitte, Grüner Weg 3

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Regina Muckel, Jürgen Scheepers, Helga Großpietsch, Maria Bernecker-Swoboda und Dr. Karl Swoboda, Maria und Ulrich Steinberg, Kläre und Josef Lürkens, Adelheid und Walter Niebergall, Franz Wilhelms, Hedwig und Gerd Steimel und Anne Marx.

Wir gratulieren

herzlich unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen im März und April:

Mechthild Engels,
Elisabeth Gehlen,
Gertrud Erdmann,
Albert Thelen,
Otto Besgen,
Engelbert Zander,
Sofia Schüller,
Adolf Böhmer,
Heinz Samens,
Else Schmitz,
Dr. Eberhard Grafenschäfer,
Agnes Breuer,
Eva Breitfuss,
Ursula Schleip,
Anni Knieps,
Hans Müller und
Hubert Adenau.

Allen Mitgliedern, die im März und April Namenstag oder Geburtstag feiern, gelten unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche.

Tagesfahrt nach Belgien verlegt

Die im Jahresprogramm für den 15. Juni 2002 angekündigte Tagesfahrt nach Eupen und Limburg wird um 1 Woche auf den 8. Juni 2002 vorverlegt. Außer Eupen und Limburg wird auch die Couven-Kapelle in Nispert besichtigt.

Ausführliche Informationen zur Fahrt folgen im nächsten Mitteilungsblatt!

I M P R E S S U M

Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Geschäftsstelle Röthgener Burg,
Telefon 024 03 / 232 95

Redaktion

Simon Küpper,
52249 Eschweiler, Telefon 024 03 / 5 22 77

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

Herstellung

kuper-druck gmbh,
52249 Eschweiler, Eduard-Mörke-Straße 36,
Telefon 024 03 / 94 99 - 0,
Telefax 024 03 / 94 99 949

Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Eschweiler
(BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786
Raiffeisen-Bank Eschweiler
(BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017
Volksbank Stolberg-Eschweiler eG
(BLZ 393 600 97) Kto. 4 003 859 016



Liebe Mitglieder und Freunde!

Die positiven Reaktionen auf die neue Gestaltung unseres Mitteilungsblattes haben uns ermutigt und sehr gefreut. Die gute Beteiligung an den Veranstaltungen der ersten beiden Monate des Jahres 2002 war ebenfalls erfreulich.

Im März und April laden wir Sie zu einer **Autorenlesung**, einer **heimatgeschichtlichen Exkursion** und zur **Jahreshauptversammlung am 18. April** herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung im Frühjahr ist ein wichtiger Indikator für die Vereinsarbeit. Da in diesem Jahr der Vorstand neu gewählt wird, hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Sie haben Gelegenheit, die Richtung für zwei weitere Jahre mitzubestimmen.

Im Monat März laden wir Sie herzlich zu einer Autorenlesung mit Tilmann Röhrig ein:

„Wie ein Lamm unter Löwen“

Termin: Donnerstag, 14. März 2002

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof

Eintritt: 5,00 € (Mitglieder unseres Vereins 4,00 €)

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der **Buchhandlung Oelrich und Drescher**, der **Volkshochschule** und des **Eschweiler Geschichtsvereins**.

Karten bei der Buchhandlung Oelrich und Drescher, bei der VHS und im Talbahnhof.

Wie ein Lamm unter Löwen:

Die Legende vom Friedenskaiser beginnt im Frühjahr des Jahres 1196, als ein Knappe dem Kaiser Heinrich die Nachricht überbringt, dass seine Frau Konstanze ein Kind erwarte. Der junge Lupold wird zum Zeugen der Geburt Friedrichs am Weihnachtstag auf dem Marktplatz von Jesi und damit zugleich zum Beschützer des Knaben.

Als der kleine Friedrich, von allen verstoßen, wild und ungebändigt in den Gassen von Palermo aufwächst, ist es Lupold, der über ihn wacht. Er ist auch dabei, als Friedrich mit nur einem Häuflein Getreuer seinen tollkühnen Zug über die Alpen unternimmt, um vor den Toren von Konstanz sein Recht auf die Krone geltend zu machen.

Als Kaiser Friedrichs persönlicher Kammerherr ist Lupold von Breisach mehr als ein Diener, aber weniger als ein Vertrauter. Lupold weiß, dass es sein Lebenszweck ist, Friedrich zu dienen, bis der ewige Machtkampf zwischen Kaiser und Papst ihn vernichten wird.

Zum Autor:

Tilmann Röhrig, geboren 1945, lebt in der Nähe von Köln. Als Autor historischer Romane für jugendliche und erwachsene Leser hat er sich ebenso wie für seine Sammlungen von Sagen und Legenden einen Namen gemacht. 1984 erhielt er den Deutschen Jugendbuchpreis; im letzten Jahr wurde er für seine Verdienste um das Rheinland mit dem Großen Rheinischen Kulturpreis ausgezeichnet.



Wir laden Sie herzlich ein zu einer **heimatkundlichen Besichtigung** in der ehemaligen

Herrschaft Kinzweiler

Termin: Samstag, 23. März 2002

Zeit: 15.00 Uhr

Treffpunkt: Obere Mühle (am Ortsausgang nach St. Jöris)

Führung: Josef Granrath

Auf einem Gang durch den Ort besuchen wir die Motte auf dem Mühlenbongert (Obere Mühle), den Kalvarienberg, die Kirche St. Blasius und Haus Kambach.

Die **heimatkundliche Exkursion in Kinzweiler** will uns diesmal – nach dem Besuch der Kinzweiler Burg vor 2 Jahren – mit 3 weiteren historischen Zeugen der reichen Kinzweiler Ortsgeschichte bekannt machen.



Motte am Mühlenbongert, mittelalterlicher Burghügel in Kinzweiler

Wir beginnen bei der großen „Motte“, dem mächtigen, mittelalterlichen Burghügel im Bongert an der „Oberen Mühle“ am westlichen Ortsausgang. Der ca. 400 Meter nördlich gelegene Kalvarienberg an der Kirche ist in seinem Ursprung ebenfalls eine „Motte“. Die beiden tausendjährigen, künstlich



Kalvarienberg mit Kreuzweg in Kinzweiler

errichteten Burghügel gehören zu den 10 größten ihrer Art im Rheinland, wo es gut 300 Motten gibt. Sie stellen für die Stadt Eschweiler und die weitere Umgebung einzigartige, bedeutende Bodendenkmäler dar.

Nach den Wallfahrtsstätten am Kalvarienberg besichtigen wir die Pfarrkirche St. Blasius mit dem über 500 Jahre alten Turm und dem spätgotischen Westportal, der neuen Innenraumgestaltung nach dem Erweiterungsbau 1970 und u. a. dem Reliquiar der hl. Regina und dem Gnadenbild der Mutter vom Guten Rat.

Dritte Station wird Haus Kambach sein, das in seiner heutigen Gestalt vor 300 Jahren auf Jahrhunderte älteren Grundmauern entstanden ist. Es gehörte einst zu den Lehnsgütern der Kölner Dompropstei im früher einmal riesigen Propsteierwald. Haus Kambach hat eine reiche, interessante Bau- und Familiengeschichte. Die stilvolle, kleine, ländliche Wasserschlossanlage gehört sicher zu den repräsentativsten, historischen Bauwerken der Stadt Eschweiler. Durch das Kambachwäldchen und nicht zuletzt durch die Golfplatzanlagen besitzt das Haus eine sehr reizvolle Umgebung.

Sie sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

Termin: Donnerstag, 18. April 2002

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Talbahnhof

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift vom 22. März 2001
2. Bericht des Vorstands (Vorsitzender, Geschäftsführerin, Schatzmeister)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Jubilarehrung, 25jährige Mitgliedschaft

5. Aussprache über die Tätigkeit des Vorstands, Entlastung
6. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
7. Verschiedenes: Anfragen und Vorschläge.

Im Anschluss bieten wir einen **interessanten Dia-Vortrag** an:

„Neue archäologische Grabungen im Vorfeld des Tagebaus Inden“

Referent: Dr. Bernd Päßgen vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege (Außenstelle Titz).

Seit Jahren graben und forschen Archäologen an der Abbaukante und im Vorfeld des Braunkohlentagebaus.

Zwischen Bourheim, Kirchberg, Altdorf, Geuenich und Inden sind Siedlungsplätze entdeckt worden von der Steinzeit bis ins Mittelalter.

Dr. Päßgen berichtet in seinem Vortrag über **neue Erkenntnisse aus den Grabungen** und erläutert geschichtliche Zusammenhänge der verschiedenen Epochen.

Stichwort: 6-Tage-Fahrt zu „Domen und Residenzen“

Für Liebhaber von interessanten Kirchen, einstigen Klöstern, Schausammlungen und Interieurs von Schlossbauten ist diese Kurzreise vom 26. April bis 1. Mai (vgl. vorherige Ausgabe EGV-Mitteilungen) in die alten Kernlande der Ottonen südöstlich von Magde-



burg, das sich im 10. Jahrhundert in seiner Bedeutung mit Aachen, Rom und Konstantinopel messen konnte, eine gute Einstimmung auf die Reisesaison 2002. Das Parkhotel in Altenburg (2 Ü) und das Hotel Ankerhof in Halle (3 Ü) liegen zentral. Von dort aus kann man am Abend auch noch Oper oder Theater besuchen (in Altenburg wird „Hoffmanns Erzählungen“ gegeben). Die Reiseroute wurde von mir im November 2001 erkundet. Wir können an die meisten Ziele dicht heranfahren. Die Besichtigungen werden als historische Spaziergänge mit entsprechenden Pausen durchgeführt.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Wolfgang Schmidt, Tel. 02403 / 223 93, Fax 3 65 08.

Wir laden Sie jetzt schon herzlich ein zu unserer **Sommer-Studienfahrt:**

Normandie – Bretagne und die Insel Jersey

Termin: Sonntag, 4. bis Sonntag, 11. August 2002

Sie erleben an der französischen Atlantikküste herrliche Landschaften, alte Städte mit bedeutenden Bauwerken, eine einzigartige Kulturregion.

Abfahrt: Sonntag, 4. August 2002, 7.00 Uhr ab Sportzentrum Jahnstraße (Eissporthalle)

Rückkehr: Sonntag, 11. August 2002, gegen 20.00 Uhr

Reiseleitung: Simon Küpper

Führungen: Dr. Klaus Strobel, Nürnberg

Kosten: 685,- € je Person, Einzelzimmerzuschlag 180,- €

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus mit Bordbar und WC, 7 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen (HP), Stadtführung Rouen, Schifffahrt St. Malo – Jersey, Inselrundfahrt Jersey, Schifffahrt im Golf von Morbihan, Besichtigung einer Calvados-Brennerei mit Kostprobe.



Teilnehmerzahl: 47 Personen

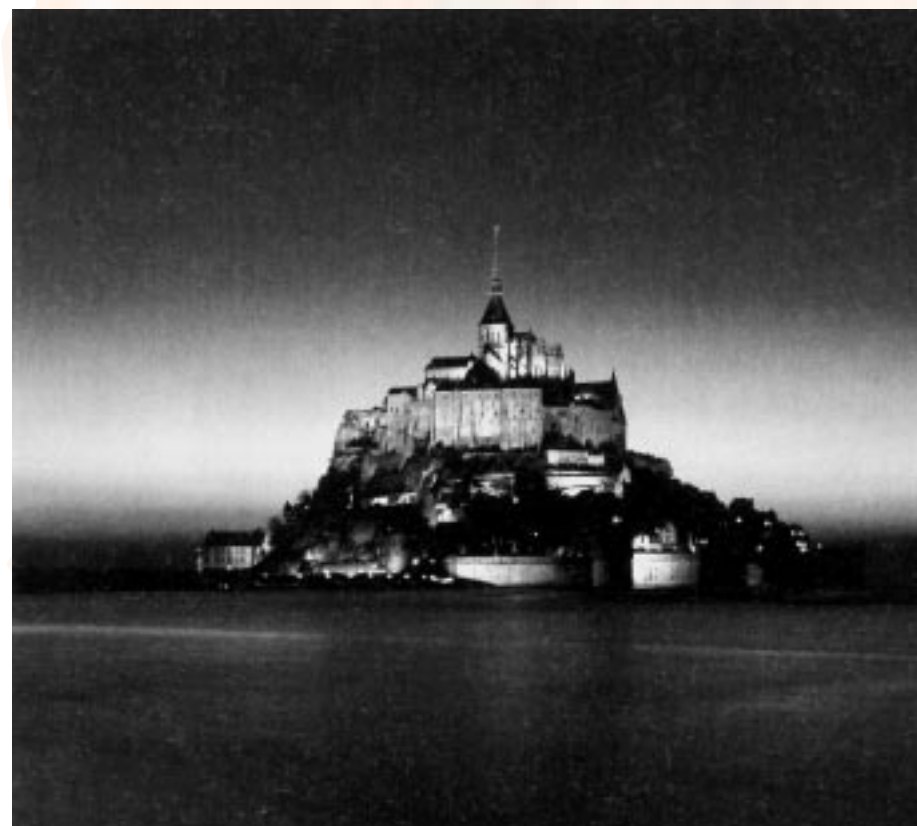
Anmeldung: Montag, 18. März 2002, ab 8.00 Uhr bei Küpper, Buchenweg 5, Tel. 02403 / 52277.

Reisebestätigung: Sie erhalten nach der Anmeldung eine Reisebestätigung mit einem Versicherungsschein.

Zahlung: Anzahlung von 100,- € innerhalb einer Woche nach Erhalt der Reisebestätigung auf das Konto des Eschweiler Geschichtsvereins – Sparkasse Aachen, Kto.-Nr. 1231786, BLZ 39050000 – Kennwort: „Normandie“

Der Restbetrag von 585,- € bzw. 765,- € ist zu zahlen bis zum 15. Juli 2002.

Verbindlichkeiten: Der Reisevertrag kommt mit der Annahme der Anmeldung durch den EGV zustande.



Rücktritt: Der Rücktritt vom Reisevertrag ist jederzeit möglich. Die Bedingungen (pauschale Abgeltung der bei Rücktritt bereits angefallenen Kosten oder Nennung eines Ersatzteilnehmers) sind der Reisebestätigung zu entnehmen.

Kurzprogramm:

1. Tag: Anreise nach Rouen. Zimmerverteilung, Abendessen. Anschließend haben Sie noch etwas Zeit für einen Bummel durch die Stadt.

2. Tag: Fahrt nach Honfleur, bekannt durch seinen schönen alten Hafen und seine Fachwerkhäuser. Weiterfahrt über Le Havre nach Etretat, wo die bizarren Kreidefelsen zu besichtigen sind. Weiter über Fécamp zurück nach

Rouen. Stadtrundgang durch Rouen, anschließend zurück ins Hotel Abendessen.

3. Tag: Auf der Fahrt nach Caen genießen Sie die ländliche Normandie. Weiterhin auf dem Programm stehen Arromanches am Ärmelkanal, Bayeux und der deutsche Soldatenfriedhof La Combe. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in der Umgebung von St. Malo.

4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum Mont St. Michel mit längerem Aufenthalt. Weiter entlang der Bucht des Mont St. Michel geht es zu den Austernbänken von Cancale. Austernprobe und Gelegenheit zum Mittagessen. Auf der Rückfahrt zum Hotel haben Sie noch Aufenthalt in St. Malo.

5. Tag: Fahrt zum Hafen von St. Malo und Überfahrt mit der Fähre nach Jersey. Inselrundfahrt, bei der Sie die subtropische Vegetation und die beeindruckende Blumenpracht erleben werden.

6. Tag: Mit dem Bus fahren wir nach Vannes, von wo Sie eine unvergessliche Schifffahrt durch das Naturschutzgebiet des Golf von Morbihan unternehmen werden. Auf der Rückfahrt zum Hotel Besichtigung der prähistorischen Menhire von Carnac.

7. Tag: Wir verlassen die Bretagne und fahren über Rennes nach Chartres. Nach einer Besichtigung Weiterfahrt in den Raum Paris zur Übernachtung.

8. Tag: Auf der Heimreise besichtigen wir noch die Kathedrale von Reims, bevor wir unsere Heimreise durch die belgischen Ardennen antreten.

- Programmänderungen sind vorbehalten! -

Wir trauern um unsere Mitglieder,

Heinz Schüller, verstorben am 15. 10. 2001,

Ursula Ohde, verstorben am 20. 10. 2001,

Mathias Mund, verstorben am 27. 10. 2001 und

Agnes Breuer, verstorben am 16. 02. 2002.

Maria Dohmen, verstorben am 19. 02. 2002, Mitglied seit 1982.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.